



---

FDP | 12.02.2016 - 13:15

## **BEER: Pläne von Arbeitsministerin Nahles sind völlig unzureichend**

Berlin. Zu den Plänen von Bundesarbeitsministerin Nahles, 100.000 Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge zu schaffen, erklärt die FDP-Generalsekretärin NICOLA BEER:

„Damit aus der Flüchtlings- keine Integrationskrise wird, müssen wir Flüchtlinge schnell in Arbeit bringen. Denn Arbeitskolleginnen und -kollegen sind oftmals die besten Integrationshelfer. Die Pläne von Arbeitsministerin Nahles sind dafür jedoch völlig unzureichend. Die Kritik der Ökonomen fällt entsprechend aus. Stattdessen brauchen wir mehr Flexibilität für den Einstieg in Arbeit und daher unverzüglich eine Entriegelung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes. Hier hat Frau Nahles ein breites Betätigungsfeld: Vorrangprüfung abschaffen, Arbeitsverbot für Flüchtlinge aufheben, einen gesicherten Aufenthalt für junge Flüchtlinge in Ausbildung und Ausnahmen vom Mindestlohn ermöglichen. Wer Beschäftigungschancen und Arbeitsmarktintegration will, der muss den rechtlichen Rahmen dafür schaffen. Das kostet keine Steuergelder, nur lösungsorientiertes Handeln.“

---

**Quell-URL:** <https://www.liberale.de/content/beer-plaene-von-arbeitsministerin-nahles-sind-voellig-unzureichend>